Was verbindet die Spanische Grippe mit der Schrift des Friedhofportals in Consdorf?

© Alfred gen. Fred SCHAAF - 2019

Die Spanische Grippe, die 1918 plötzlich auftrat und bis 1920 weltweit wütete, raffte je nach Schätzung 20 bis mehr als 50 Millionen Menschen dahin, in Wellen hatte sie sich zur schlimmsten Grippe-Pandemie der Geschichte entwickelt.

Woher die Grippe kam, ist nicht endgültig geklärt - der Name *Spanische Grippe* entstand, nachdem die ersten Nachrichten über die Seuche, Anfang 1918, aus Spanien kamen. In den spanischen Zeitungen erschienen Nachrichten, welche berichteten, dass massenhaft Menschen an einer rätselhaften Krankheit litten. Der Krankheitsverlauf war grundsätzlich heftig und kurz und begann mit starkem Fieber, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen und endete für viele mit einer begleitenden bakteriellen Lungenentzündung und dem Tod wenige Tage später.

Durch winzige Tröpfchen beim Husten oder Niesen steckten sich die Menschen reihenweise an. Der Krankheitsverlauf war so: "Morgens krank, abends tot; abends krank, morgens tot." Die Haut der Erkrankten verfärbte sich aufgrund der Unterversorgung mit Sauerstoff oft dunkelblau bis bräunlich violett.

Betroffen waren vor allem Babys und Kleinkinder unter fünf Jahren, ebenso ältere Menschen und auffallend viele robuste 20- bis 40-Jährige.
Die **Spanische Grippe** war eine Pandemie, die durch einen ungewöhnlich virulenten Abkömmling des Influenzavirus (Subtyp A/H1N1) verursacht wurde. (Auszug von WIKIPEDIA)

Auch in den Ortschaften der Gemeinde Consdorf steckten sich, ab Anfang 1918 viele Leute mit dem Influenzavirus der Spanischen Grippe an und verstarben plötzlich. Besonders stark betroffen war die Ortschaft Consdorf, Scheidgen war wenig betroffen, in Breidweiler verstarben in den Jahren 1918 bis 1920 zwar einige Leute, jedoch nicht an der Spanischen Grippe, in Colbette verstarb hingegen niemand aufgrund der Spanischen Grippe.

Bei der Analyse der Liste jener Einwohner der Gemeinde, die in den Jahren 1918, 1919 und 1920 verstorben sind, trennten wir jene, die während einer Welle der Spanischen Grippe verstarben, von jenen Sterbefällen außerhalb einer Grippewelle. Gewusst ist bekanntlich, dass die Spanische Grippe in einer Welle von einigen Wochen auftrat, während dieser Welle besonders zahlreiche Einwohner verstarben, die Grippewelle danach abflaute und anschließend viele Leute sich während einer neuen Infektionsperiode ansteckten und verstarben. Diesen Schätzungen zufolge sind in diesen drei Jahren in Consdorf von insgesamt 56 Todesfällen 34 der Spanischen Grippe zuzuordnen, in Scheidgen drei von insgesamt zehn Todesfällen.

Verschiedene Sterbefälle, welche ich innerhalb einer Welle der Spanischen Grippe zugeordnet habe, auch wirklich hieran gestorben sind, ist nach 100 Jahre definitiv schwierig zu bestimmen.

Nachstehend die Listen, welche aus den Unterlagen des Familienforschungszentrum luxroots.com erstellt wurden, wobei die Sterbefälle farblich getrennt sind nach Ortschaften und Jahren.

	verstorben an der Spanischen Grippe
	ohne Spanische Grippe verstorben

Consdorf-1918	**verstorben**	**Geboren**	**verheiratet mit**
DIEDERT Nicolas Joseph	03.01.1918 Consdorf	15.02.1909 Consdorf	
HIRTZ Maria Catharina	07.01.1918 Consdorf	11.06.1842 Beaufort	Halsdorff Bernard
WEBER Maria	01.02.1918 Consdorf	08.01.1843 Consdorf	Frisch Nicolas
WELTER Catharina	08.03.1918 Consdorf	22.03.1916 Consdorf	
NEYENS Anna	16.03.1918 Consdorf	17.10.1890 Consdorf	
WEYLAND Heinrich	24.03.1918 Consdorf	22.03.1858 Breidweiler	Assel Maria
KAPP Christine	07.04.1918 Consdorf	17.11.1916 Consdorf	
PETERS Marie	28.04.1918 Consdorf	18.02.1901 Consdorf	
BRÜCHER Elisabeth	14.05.1918 Consdorf	21.04.1877 Scheidgen	Reisdorff Georges
HALSDORF Mathias	30.05.1918 Consdorf	1913 Audun-le-Tiche	
SADLER Amelie	06.07.1918 Consdorf	04.08.1906 Esch-sur-Alzette	
WEIDERT Heinrich	30.09.1918 Consdorf	28.02.1849 Consdorf	Scholtes Margaretha
HALSDORF Nicolas	12.10.1918 Consdorf	01.04.1881 Scheidgen	Weber Susanna
SCHAF Catharina	16.10.1918 Consdorf	17.10.1877 Hersberg	Reuland Peter
KOHN Anna	17.10.1918 Consdorf	15.06.1876 Consdorf	Ruden Jean Mathias Jaques
WEIS Johann Peter	21.10.1918 Consdorf	28.07.1883 Hemsthal	Scholer Margaretha Susanna
SCHILTZ Johann Peter	07.12.1918 Consdorf	21.02.1855 Scheidgen	Helminger Franciska
ALLAR Peter	20.12.1918 Consdorf	18.05.1842 Bollendorf	Lacaf Elisabetha

Consdorf-1919	**verstorben**	**Geboren**	**verheiratet mit**
THILL Gertrude	06.01.1919 Consdorf	02.11.1859 Consdorf	
BUCHMANN Johann	17.02.1919 Consdorf	1841 Losheim	Glasen Catherine
GILBERTZ Nicolas	19.02.1919 Consdorf	21.11.1912 Consdorf	
GROOS Margaretha	21.02.1919 Consdorf	30.10.1840 Consdorf	Nosbaum (Nusbaum) Johann
ASSEL (Ahsel) Johann	02.03.1919 Consdorf	06.08.1833 Consdorf	Schmitt Antoinette
THEIS Catherine	04.03.1919 Consdorf	23.06.1899 Tandel	
NEYENS Marie	09.03.1919 Consdorf	06.12.1849 Waldbillig	Klein Johann
THEIS Angela	12.03.1919 Consdorf	19.01.1896 Tandel	
THEIS Nicolas	13.03.1919 Consdorf	22.04.1906 Consdorf	
WEBER Peter	16.03.1919 Consdorf	05.07.1845 Consdorf	Faber Maria
WAGNER Bernard	19.03.1919 Consdorf	06.08.1877 Liège (B)	Weis Margaretha
WAGNER August	20.03.1919 Consdorf	14.07.1918 Consdorf	
HUSS (HUS) Marie	06.04.1919 Consdorf	11.07.1839Consdorf	
ASSEL Nicolas	12.04.1919 Consdorf	26.03.1843 Consdorf	Weins Gertrude
THOMMES Joseph Nicolas	19.04.1919 Consdorf	27.03.1918 Consdorf	
KAISER Catherine	05.05.1919 Consdorf	18.09.1849 Schoss	Kohn Johann
HUSS Marie	09.05.1919 Consdorf	15.04.1896 Consdorf	
GROOS Marie	10.05.1919 Consdorf	29.01.1838 Consdorf	Klein Nicolas
GILBERTZ Anna Maria	12.08.1919 Consdorf	29.01.1909 Consdorf	
POOS Robert Johann	15.08.1919 Consdorf	14.02.1919 Consdorf	
HERSCHBACH Johann Peter	01.10.1919 Consdorf	01.09.1919 Consdorf	
SCHROEDER Margeretha	13.11.1919 Consdorf	28.04.1864 Schieren	Weinz Peter

BREIDWEILER	**verstorben**	**Geboren**	**verheiratet mit**
HOFFMANN Anna	05.02.1919 Breidweiler	10.08.1872 Breidweiler	
HOFFMANN Peter	09.12.1919 Breidweiler	07.05.1840 Junglinster	Bausch Catharina
LENTZ Nicolas	04.01.1920 Breidweiler	15.09.1865 Freckeisen	Lentz Weyland Helena/Fixmer Anna
RÖDER Peter	11.11.1920 Breidweiler	14.93.1851 Breidweiler	

Consdorf- 1920	verstorben	Geboren	verheiratet mit
SCHMIT (SCHMITT) Nicolas	01.01.1920 Consdorf	21.06.1834 Consdorf	Schack Elisabetha
NUSSBAUM Hermann	24.02.1920 Consdorf	29.05.1889 Consdorf	
DOSTERT Nicolas	13.03.1920 Consdorf	06.09.1851 Consdorf	THOMES Angelika
DEMUTH Michel	21.03.1920 Consdorf	10.03.1847 Consdorf	Hoffmann Anna
SPEICHER Peter	14.04.1920 Consdorf	14.12.1867 Consdorf	
LESCH Johann	14.05.1920 Consdorf	05.09.1873 Consdorf	Schabert Maria
EIPERS (EYPERS) Anton	22.05.1920 Consdorf	15.02.1842 Consdorf	Rausch Susanna
MEDER Nicolas	21.07.1920 Consdorf	15.09.1857 Consdorf	
HIESDORF Mathias	15.08.1920 Consdorf	17.10.1853 Consdorf	Peters Anna Maria
HUSS totgeboren	1920 Consdorf		
MEDER Christophe	18.10.1920 Consdorf	18.08.1851 Consdorf	
WAMPACH Margaretha	31.10.1920 Consdorf	15.09.1853 Consdorf	Scharff Nicolas
SCHOLTES Peter	05.11.1920 Consdorf	02.04.1846 Consdorf	Rolling Elisabetha
SCHILTZ Michel Joseph	13.11.1920 Consdorf	02.06.1886 Scheidgen	
WAGNER Nicolas	19.11.1920 Consdorf	06.01.1843 Consdorf	Simon Elisabetha
FLAMMANG Margaretha	22.12.1920 Consdorf	05.06.1840 Consdorf	

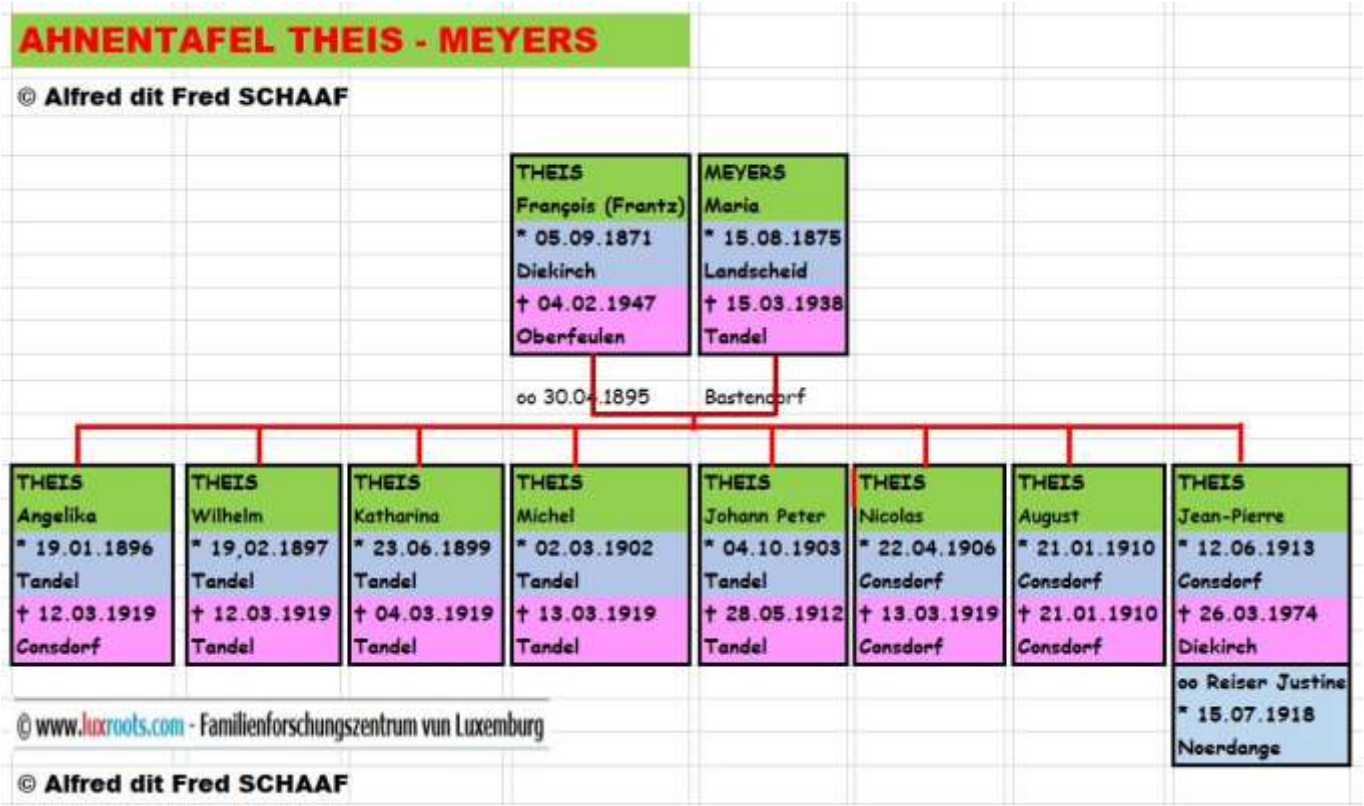
SCHEIDGEN	verstorben	Geboren	verheiratet mit
BRÜCHER Johann	04.01.1918 Scheidgen	08.06.1836 Consdorf	Ney Magdalena
FLAMMANG Johann Peter	19.10.1918 Scheidgen	06.10.1853 Consdorf	Flammang Eva
BREYER Elisabeth	10.12.1918 Scheidgen	11.04.1838 Hoesdorf	Curanz Nicolas
SCHMIETZ (SCHMITZ) Eugène	25.01.1919 Scheidgen	10.07.1917 Scheidgen	
NIEDERPRÜM Maria	21.07.1919 Scheidgen	20.07.1919 Scheidgen	
NEYENS Nicolas	11.08.1919 Scheidgen	23.12.1847 Consdorf	Moheng Anna
CLEMEN Nicolas	16.12.1919 Scheidgen	27.08.1839 Scheidgen	Freylinger Angela
STEYER Heinrich	27.12.1919 Scheidgen	26.03.1841 Scheidgen	Rausch Margaretha
CANIVY Catherine	03.07.1920 Scheidgen	28.04.1865 Consdorf	De Boursy Johann
STEYER Nicolas	14.07.1920 Scheidgen	14.09.1879 Scheidgen	Hübsch Johanna

---

In Consdorf wohnte kurz nach 1900 die Familie Frantz (François) THEIS-MEYERS. Sie hatte am früheren Bahnhofsplatz ein Wohnhaus erworben, wo sie eine Gastwirtschaft unter dem Namen „ Café de la Gare „ betrieb.

So sah das „ Café de la Gare am „früheren Bahnhofsplatz“ von Consdorf aus, welches der Familie Theis-Meyers Anfang des 20.ten Jahrhundert gehörte. (Photoarchive: Armand Reuland)

Die Eheleute THEIS-MEYERS stammten aus der Ortschaft Tandel (heute Gemeinde Tandel, früher Gemeinde Fouhren), wo sie, ebenso wie in Consdorf, ein Gewerbebetrieb ihr Eigen nannten. So war es nicht ungewöhnlich, dass Teile der Familie in Consdorf, als auch in Tandel wohnten und ihren Tätigkeiten nachgingen. Wie aus der Ahnentafel der Familie Theis-Meyers ersichtlich, wurde ihr sechstes Kind am 22.04.1906 in Consdorf geboren, es war ein Sohn, welcher auf den Namen Nicolas THEIS im Geburtsregister eingetragen wurde. Annehmen darf man deshalb, dass die Familie bereits vor 1906 in Consdorf ihren Wohnsitz und dort auch schon die Gastwirtschaft „Café de la Gare", sowie ihren Handelsbetrieb eröffnet hatten.



Als im Jahre 1918 die Spanische Grippe in Europa festgestellt wurde, hatten die Eheleute Theis-Meyers acht Kinder.. Die 5 ersten Kinder wurden in Tandel geboren, das 6te, 7te und 8te Kind erblickte in Consdorf das Licht der Welt.

Die Spanische Grippe sollte die Familie Theis-Meyers besonders schwer treffen. Vor der Epidemie war am 28.Mai 1912 das fünfte Kind der Familie Theis-Meyers mit dem Namen Johann Peter, welcher am 04.10.1903 in Tandel geboren wurde, bereits verstorben. Ihr 7.tes Kind mit dem Namen August verstarb am 21.01.1910 am Tag seiner Geburt. Die anschließenden Todesfälle in der Familie während des Jahres 1919 sind auf die Spanische Grippe zurückzuführen.

Ihre Tochter Katharina (Ketty), welche am 23. Juni 1899 in Tandel geboren wurde, verstarb am 04. März 1919 in Tandel, als erstes Kind an den Folgen der Spanischen Grippe. Das Luxemburger Wort berichtet am 12. März 1919 hierüber:

« LW Original Text: **Tandel**, 12 März. Vor einigen Tagen erlag fast die ganze Familie Theis-Meyers, an einer bösartigen Grippe krank darnieder und zwar ein Teil der Familie zu Tandel, der andere zu Consdorf, wo ein zweites Geschäft der Familie besteht. Kaum hat sich nun das Grab über Fräulein Ketty Theis, der zweitältesten Tochter, geschlossen und schon liegen wieder zwei erwachsene Kinder auf der Totenbahre. Letzte Nacht starb in Consdorf die älteste Tochter Fräulein Angelika Angelika Theis und zu Tandel der älteste Sohn Wilhelm Theis. Die Ärzte zweifeln überdies noch sehr, ob die drei noch übrig bleibenden Kinder und ihre Mutter mit dem Leben davonkommen. »

Einige Tage später, am 12. März 1919 verstarben die beiden ältesten Kinder an den Folgen der Epidemie:

- Es war ihre älteste Tochter Angelika (Angély) Theis, sie erblickte am 19. Januar 1896 in Tandel das Licht der Welt, sie verstarb in Consdorf im Alter von 23 Jahren.
- Auch der älteste Sohn Wilhelm Theis, geboren am 19. Februar 1897 in Tandel, verstarb an seinen Geburtsort, am 12. März 1919 im Alter von 22 Jahren. Beide wurden am selben Tage, der Sohn in Tandel und die Tochter in Consdorf, wie man es in den Todesanzeigen der beiden Kinder lesen kann, begraben.

.

- **Todesanzeigen aus dem Luxemburger Wort von März 1919**

Die Familien Theis, Meyers und Kellen teilen mit, daß es Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratschluße gefallen hat, ihre innigsgeliebte Tochter, Schwester, Enkelin, Cousine und Nichte

Fräulein Angély THEIS

am 12. März 1919 nach kurzer Krankheit, wohlversehen mit den hl Sterbesakramenten, im Alter von 23 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Consdorf, Tandel, Landscheid, Welscheid, Walsdorf, Dellen, Wiltz, Körich, Luxemburg, Bastendort, 12. 3 19

Das Begräbnis nebst darauffolgendem Leichendienst findet statt zu Consdorf, **am Samstag, den 15. März 1919,** um 10 Uhr vormittags.

Statt besonderer Anzeige. 5692

Die Familien Theis, Meyers und Kellen teilen mit, daß es Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratschluße gefallen hat, ihren innigstgeliebten Sohn, Bruder, Enkel, Cousin und Neffen

Herrn Wilhelm THEIS

heute morgen 12. März 1919, wohlversehen mit den hl Sterkesakramenten, im Alter von 22 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Tandel, Consdorf, Landscheid, Welscheid, Walsdorf, Dellen, Wiltz, Körich, Luxemburg, Bastendorf, 12. 3 19

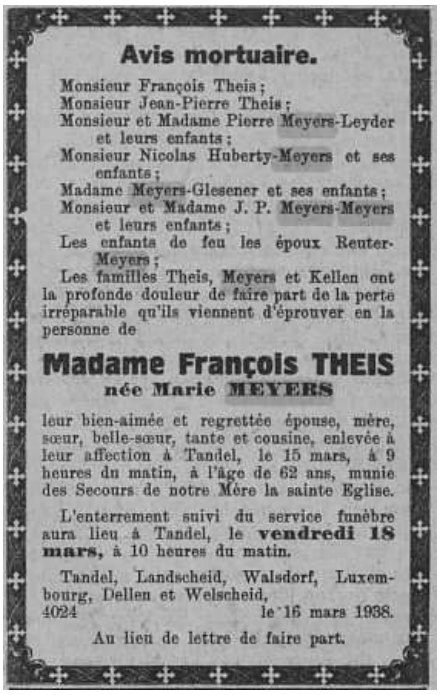
Das Begräbnis nebst darauffolgendem Leichendienst findet statt zu Tandel am **Samstag, den 15. März 1919,** um 10 Uhr vormittags.

Statt besonderer Anzeige. 5691

Noch bevor man die beiden Kinder Angély und Wilhelm Theis zu Grabe getragen und die Einwohnerschaft beider Ortschaften während einer kirchlichen Feier in Tandel und in Consdorf am 15. März 1919 Abschied von Ihnen genommen hatte, verstarben am 13. März 1919 ihre Kinder Michael und Nicolas Theis. Der Sohn Michael, welcher am 02. März 1902 in Tandel auf die Welt kam, verstarb in seinem Heimatdorf im Alter von 19 Jahren, sein Bruder Nicolas, geboren am 22. April 1906 in Consdorf, verstarb am selben Tag, im Alter von 13 Jahren, in seinem Geburtsort Consdorf. Damit waren bis auf den jüngsten Sohn Jean-Pierre, geboren am 12. Juni

1913 in Consdorf, alle Kinder der Familie THEIS-MEYERS verstorben, 5 von ihnen an den Folgen ihrer Erkrankung an der Spanischen Grippe.

Es war ein schwerer Schicksalsschlag für die Familie. Die Mutter Maria, welche ebenfalls an der Spanischen Grippe erkrankte, sollte diese jedoch überleben. Im Alter von 62 Jahren verstarb sie, 20 Jahre später am 15. März 1938 in Tandel.



Avis mortuaire.

Monsieur François Theis;
Monsieur Jean-Pierre Theis;
Monsieur et Madame Pierre Meyers-Leyder et leurs enfants;
Monsieur Nicolas Huberty-Meyers et ses enfants;
Madame Meyers-Glesener et ses enfants;
Monsieur et Madame J. P. Meyers-Meyers et leurs enfants;
Les enfants de feu les époux Reuter-Meyers;

Les familles Theis, Meyers et Kellen ont la profonde douleur de faire part de la perte irréparable qu'ils viennent d'éprouver en la personne de

Madame François THEIS
née Marie MEYERS

leur bien-aimée et regrettée épouse, mère, sœur, belle-sœur, tante et cousine, enlevée à leur affection à Tandel, le 15 mars, à 9 heures du matin, à l'âge de 62 ans, munie des Secours de notre Mère la sainte Eglise.

L'enterrement suivi du service funèbre aura lieu à Tandel, le **vendredi 18 mars,** à 10 heures du matin.

Tandel, Landscheid, Walsdorf, Luxembourg, Dellen et Welscheid,
4024 le 16 mars 1938.

Au lieu de lettre de faire part.

Der Familienvater THEIS Frantz (François) war von der Spanischen Grippe verschont geblieben.

Nach dem Tod ihrer 7 Kinder entschied das Ehepaar, mit ihrem Sohn Jean-Pierre Consdorf zu verlassen, ihren Betrieb und die Gastwirtschaft in Consdorf aufzugeben und nach Tandel zurückzukehren. Das ihrer Familie erlittene Unheil belastete die Familie schwer, ihr war nur noch ihr jüngster Sohn geblieben. Bereits 1919 übernahm die Familie Welter-Glesener die Bauhandlung; 1927 wurde der „ Café de la Gare" öffentlich versteigert; am 23. August 1922 trat François Theis als Einnehmer der Gemeinde Consdorf zurück.

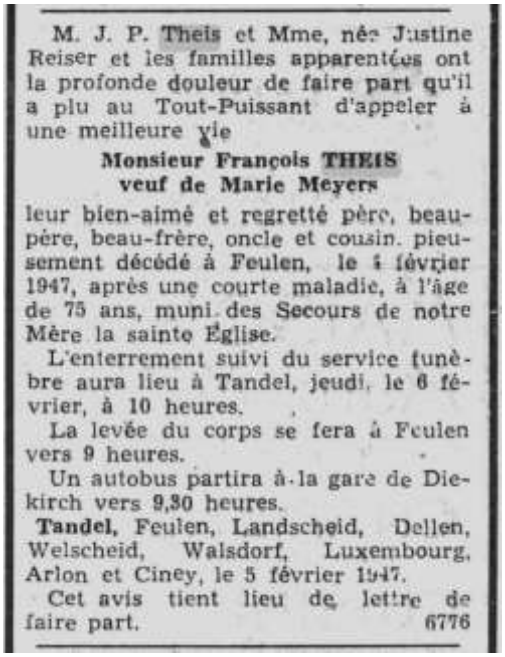
Vergessen konnte der Vater THEIS François das erlittene Leid nicht, es lastete zu schwer auf seinen Schultern. Alle Bemühungen im Kampf gegen die Spanische Grippe, an welcher 5 seiner Kinder verstarben, waren erfolglos geblieben. Was hätte er auch tun können gegen diese fürchterliche Epidemie, an welcher auch viele seiner Mitbürger und Bekannte in Consdorf und Tandel verstarben.

An diese Schicksalsjahre 1918, 1919 und 1920 in welchen die Spanische Grippe an so vielen Sterbefälle Schuld war und an seine verstorbenen Kinder wollte er jedoch dauerhaft erinnern. Aber wie sollte er es tun?

François THEIS war ein handwerklich geschickter Mensch, sein Erinnerungswerk wollte er eigenhändig herstellen. In seinen Gedanken reifte dann sein Plan über dem Friedhofseingang von Consdorf eine Erinnerungsschrift anzubringen. Die Schrift „ AUJOURD´HUI NOUS – DEMAIN VOUS „ welche man heute noch über dem Friedhofseingang lesen kann, wenn man den Friedhof von Consdorf betritt, ist das Werk von François THEIS. In seinem Kopf reifte dieser Plan, mit eigenen Händen wollte er den Portalbogen erstellen. Da die Familie Theis jedoch nun nicht mehr in Consdorf wohnte, wurde die Erstellung des Portals in der Werkstatt Mischel in Consdorf durchgeführt. Hier fand Frantz Theis das benötigte Material, wie auch die fachliche Hilfe zur Vollendung seines Werkes.

Mit dem schmiedeeisernem Gitter mit der Inschrift „ Aujourd'hui nous - demain vous „, wollte François THEIS, an das traurige Ableben seiner Kinder und der zahlreichen Verstorbenen der Ortschaft während dieser Krankheitsjahren erinnern.

Das Portal existiert bis heute. Obwohl es die bekannteste Erinnerung an die Spanische Grippe ist, die im ländlichen Luxemburg existiert, steht es nicht auf der nationalen Denkmalschutzliste.



M. J. P. Theis et Mme, née Justine Reiser et les familles apparentées ont la profonde douleur de faire part qu'il a plu au Tout-Puissant d'appeler à une meilleure vie

Monsieur François THEIS
veuf de Marie Meyers

leur bien-aimé et regretté père, beau-père, beau-frère, oncle et cousin, pieusement décédé à Feulen, le 4 février 1947, après une courte maladie, à l'âge de 75 ans, muni des Secours de notre Mère la sainte Eglise.

L'enterrement suivi du service funèbre aura lieu à Tandel, jeudi, le 6 février, à 10 heures.

La levée du corps se fera à Feulen vers 9 heures.

Un autobus partira à la gare de Diekirch vers 9,30 heures.

Tandel, Feulen, Landscheid, Dellen, Welscheid, Walsdorf, Luxembourg, Arlon et Ciney, le 5 février 1947.

Cet avis tient lieu de lettre de faire part. 6776

Abschied nach einem mühevollen Leben .....

Im Alter von 75 Jahren verstarb Frantz Theis am 04. Februar 1947 bei seinen Verwandten in Oberfeulen, wo der betagte Mann nach dem II. Weltkrieg lebte; am 06. Februar wurde er in Tandel unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen.

Dem Lebenslauf von Frantz Theis gewidmeter Nachruf ist dem Luxemburger Wort vom 13. Februar 1947 entnommen.

Mit Herrn Theis verließ uns am 4. Februar 1947 eine Person, welcher in Consdorf mit der Schrift über dem Friedhofseingang ein unvergessliches Andenken hinterlässt.

LW· Original· Text:· 13.· Februar· 1947:· · Tandel.· —· *Ein· imposanter· Leichenzug,· wie· ihn· unser· Dorf· schon· lang· nicht· mehr· gesehen· hat,· geleitete· am· Donnerstag· den· im· Alter· von· 75· Jahren· verschiedenen· Gutsbesitzer· Francois· Theis-Meyers·zur·letzten·Ruhestätte.·Der·Verstorbene·hat·in·seinem·reichausgefüllten·Leben· außergewöhnlich·harte·Schicksalsschläge·einstecken·müssen.¶*

Als·kurz·nach·dem·ersten·Weltkrieg·eine·bösartige·Grippe·hierlands·grassierte,·wurden· ihm·in·einer·kurzen·Zeitspanne·fünf·erwachsene·Kinder·durch·den·unerbittlichen·Tod· entrissen.·Ein·tragisches·Geschick·wollte·es,·dass·vier·von·ihnen·an·einem·und·demselben· Tag·beerdigt·wurden.·Als·letzter·Trost·verblieben·ihm·seine·treusorgende·Gattin·sowie· sein·jüngster·Sohn,·der·damals·6·Jahre·zählte·und·ebenfalls·tödlich·erkrankt·war.·Vor· Ausbruch·des·letzten·Krieges·hat·seine·Lebensgefährtin,·die·mit·ihm·das·schwere·Leid· tapfer· und· gottergeben· getragen· hatte,· das· Zeitliche· gesegnet.· Auch· die· Rundstedtoffensive· hat· den· schwerheimgesuchten· Mann· nicht· verschont.· Unter· äußerster·Lebensgefahr,·im·feindlichen·Kugelregen,·gelang·ihm·die·Flucht·aus·dem·bereit· teilweise· besetzten· Tandel.· Wenige· Tage· später· brannten· außer· seiner· Wohnstätte· die· großen· landwirtschaftlichen· Gebäude· nieder,· die· bis· zum· heutigen· Tag· auf· den· Wiederaufbau· warten.· Die· letzten· Jahre· verlebte· der· hochbetagte· Mann· bei· seinen· Verwandten·zu·Oberfeulen,·wo·ihn·nunmehr·der·Tod·zu·einem·besseren·Leben·abberief.· Mit·Herrn·Theis·scheidet·von·uns·ein·Ehrenmann,·der·ein·gutes·und·unvergessliches· Andenken·hinterlässt.¶

Quellenhinweise:

- Ansicht der Gastwirtschaft Theis am früheren Bahnhofsplatz aus dem Fotoarchive Armand Reuland
- Hinweise zur Erstellung des Bogens über dem Friedhof von Consdorf stammen von Armand Reuland; Hinweise welche er von Frau Germaine Welter-Eisen (†) aus Consdorf erhielt.
- Die Informationen über die Benutzung der Werkstatt Mischel für die Erstellung des Friedhofbogens stammen von Frau Aline Schiltz, Ehefrau von Alberto Di Centa (†).
- Nachforschungen im Luxemburger Wort des Monats März 1919 zu den Todesfällen in der Familie Theis, wohnhaft in Consdorf und in Tandel.
- Todesanzeigen, sowie Nachrichten zu den Sterbefällen in der Familie Theis-Meyers sind dem Luxemburger Wort des Monat März 1919, März 1938 und Februar 1947 entnommen.
- Die Familienmitglieder Theis verstarben im März 1919 an der Spanischen Grippe auf Hinweis eines Nachkommen der Familie Meyers und gemäß den Informationen aus dem Luxemburger Wort des Monat März 1919.
- Die Informationen zur Ahnentafel der Familie Theis-Meyers stammen aus dem Familienforschungszentrum von Luxemburg- luxroots.com
- Informationen zur Spanischen Grippe sind aus der Fachliteratur zusammengestellt worden.
- Die Liste der Sterbefälle in der Gemeinde Consdorf der Jahre 1918-1919-1920 wurden zusammengestellt aus den Informationen welche der Datenbank des Familienforschungszentrum von Luxemburg- luxroots.com entnommen wurden mit Hilfe von Georges Eicher
- Artikel in der Warte vom 11. Juni 2020 von Fred Schaaf und Jochen Zenthöfer.

 © Fred Schaaf - 2020

Die Geschichte des Portals vom Consdorfer Friedhof,
Auslöser für den Bau war die Spanische Grippe vor 100 Jahren.

Wer den Consdorfer Friedhof schon einmal besucht hat, der kennt das schmiedeeiserne Gitter, das über dem Eingang rankt. Es ist in Form und Aussage einmalig im Großherzogtum Luxemburg. Das Portal trägt die Inschrift " AUJOURD´HUI NOUS – DEMAIN VOUS ". Diese Portalform entwarf François THEIS. Der handwerklich geschickte Theis lebte in einer unglücklichen Zeit; vor 100 Jahren wütete die Spanische Grippe in Europa. Auch Consdorf war betroffen, und die Familie Theis-Meyers in besonderem Masse. Theis wollte mit dem Portal an das traurige Ableben seiner 7 Kinder erinnern, von denen fünf durch die Spanische Grippe ums Leben kamen und als Erinnerung an die Endlichkeit des Lebens; der sich niemand entziehen kann.

 © Fred Schaaf - 2020